

Harmonie liegt in der Luft

NWZ-Aktion unterstützt Rhythmikgruppe für behinderte junge Menschen

In der Heinger Lebenshilfe-Werkstatt erfreut einmal pro Woche eine faszinierende Rhythmikgruppe die beschäftigten Menschen mit Behinderung. Mit Hilfe der „Guten Taten“ kann sie bestehen bleiben und weiter wachsen.

ANDREA MAIER

Heingen. Es ist Dienstagvormittag im Speisesaal der Lebenshilfe-Werkstatt. Nach dem Vesper wird eilig umgebaut. Viele Hände helfen, den Stuhlkreis aufzubauen. Norbert packt seine kleine Gitarre aus, Birgit sucht eine geeignete Handtrommel, Magdalena setzt sich ans Klavier. Um Martin, der heute Geburtstag hat, scharen sich die Frauen und Männer mit Flöten. Gut 30 Mitarbeitende der Werkstatt sind voll Vor-



Die Musiklehrerin Hedwig Krempels (mit Gitarre) leitet zusammen mit der engagierten Mutter Christa Reinhardt die Rhythmikgruppe. Dank der Spenden aus der NWZ-Aktion kann das Angebot aufrecht erhalten werden. Foto: Andrea Maier



freude und Begeisterung: „Heute ist Rhythmikgruppe!“

Einmal pro Woche wird für die Werkstätten mit Behinderung eine so ganz andere Stunde angeboten. Malen, tanzen, andere Betriebe besichtigen und eben die Rhythmik-Gruppe. „Die ist am beliebtesten“, lacht die Sozialpädagogin Annette Rösel-Dannenberg vom Sozialdienst und setzt sich in den munteren Kreis.

Vor zwei Jahren begann Christa Reinhardt, die ehrenamtlich engagierte Mutter eines Mitarbeiters, Weihnachtslieder in der Gruppe einzulernen. Bald schon wurden aus den wenigen Mitsingenden immer mehr. Rasseln und Trommelwerk kamen dazu und ein paar Flöten.

Christa Reinhardt sah die Freude und entdeckte Talente, also engagierte sie auf eigene Kosten die Musiklehrerin Hedwig Krempels. Die kam mit ihrer Gitarre und viel musikalischem und pädagogischem Gespür, und schon bald bekam die Gruppe eine klare Struktur – und noch mehr Mitglieder.

Mittlerweile spielt Martin solo und absolut souverän auf der Flöte Ravels „Bolero“. Thomas wechselt zwischen Trompete, Klavier, Flöte und verschiedenen Trommeln. Er hat ein unglaublich vielschichtiges musikalisches Talent. Ismuni begleitet alle Solisten zuverlässig auf dem Xylophon und Michael-Johannes

gibt auf der Djembe perfekt den Takt dazu. Wer kein Instrument hat, klatscht sich vergnügt auf die Schenkel und in die Hände oder stampft mit dem Fuß.

„Am wichtigsten in diesen Stunden ist, dass Alle mitmachen können“, so Musiklehrerin Krempels. Der Werkstätten-Leiter Matthias Häfeler betont den hohen Stellenwert von Musik und Rhythmus für die Beschäftigten. Singen und Musizieren beruhigt ganz ungemein, löst bei den Teilnehmern Anspannungen und schafft Harmonie, versichert Annette Rösel-Dannenberg und freut sich über die vielen fröhlichen Gesichter.

Christel Reinhardt hat die Musiklehrerin nun ein Jahr finanziert, „mehr geht nicht“, bedauert sie und freut sich, wie alle anderen Verantwortlichen, über die Unterstützung durch die „Guten Taten“. Das Honorar für die Musiklehrerin und noch ein paar mehr Rhythmus-Instrumente würden helfen, diese wunderbare Ergänzung der arbeitsbegleitenden Maßnahmen für die behinderten Mitarbeiter weiter aufblühen zu lassen. „Bis wir uns wiedersehen“, schallt das Abschiedslied aus über 30 Kehlen – und wirklich alle sehen der nächsten Rhythmikstunde am nächsten Dienstag mit großer Freude entgegen.



gesponsert von





Bankabbuchungsauftrag für Spendenaktion

Buchen Sie von meinem Konto einmalig folgenden Betrag ab:

€ 5,- € 10,- € 25,- €

Betrag in Worten: _____

Bitte ankreuzen oder eintragen!

Vor- und Zuname

PLZ, Wohnort

Straße, Nr.

Bank, BLZ

Konto-Nr.

Datum _____ Unterschrift _____

Ich benötige eine Spendenquittung! (ab 50,- €)

Bitte meinen Namen nicht veröffentlichen!

Abzugeben bei:
Volks- u. Raiffeisenbanken, Kreissparkasse, BW-Bank, Bankhaus Gebr. Martin AG, Sparda-Bank BW und allen NWZ-Geschäftsstellen

Spenden und gewinnen

Autohaus Vogel stiftet einen Mitsubishi Colt

Kreis Göppingen. Die Spendenaktion der NWZ zugunsten sozialer Vorhaben und bedürftiger Menschen im Landkreis läuft jetzt wieder. Und wer beispielweise mit Hilfe des oben stehenden Coupons mindestens fünf Euro auf das Spenden-

konto einzahlt, nimmt nach Abschluss der Aktion an der Verlosung eines nagelneuen Mitsubishi Colt im Gegenwert von 13 500 Euro teil. Den sparsamen Wagen hat das Uhinger Autohaus Vogel zur Verfügung gestellt.



Historische Stadtansichten aus Göppingen bietet der Kalender, den Apotheker Axel Eißer für die „Guten Taten“ zusammengestellt hat. Foto: Giacinto Carlucci

Jetzt zu haben: Das alte Göppingen in Bildern

Bereits zum fünften Mal legt Apotheker Axel Eißer den Kalender mit historischen Fotos auf

Wer wissen will, wie sich Göppingen in den vergangenen Jahrzehnten verändert hat, sollte sich den Kalender besorgen, der wieder zugunsten der „Guten Taten“ verkauft wird.

ARND WOLETZ

Göppingen. Es ist eine Zeitreise in die Göppinger Geschichte: Der Kalender mit historischen Stadtansichten ist wieder da. Wer sich also für die Geschichte der Stadt interessiert der liegt mit dem Kauf dieses Druckwerks richtig. Darin kann man beispielsweise entdecken, wie die ehemalige Corsettfabrik aussah, die vor mehr als 100 Jahren in dem Gebäude an der Nördlichen Ringstraße beheimatet war, in dem heute das Technische Rathaus untergebracht ist.

Und das ist nur eines von zwölf Blättern, die Spaß machen: Bilder der ehemaligen höheren Mädchenschule – dem heutigen Mörike-Gymnasium – sind ebenso zu sehen wie



die Sternkreuzung im Jahr 1914 – ganz ohne Autos. Auch das Panorama der Oberen Marktstraße vor dem verheerenden Bombenangriff im Jahr 1944 ist abgebildet. Das Schützenhaus, das später als Offiziersclub der Amerikaner diente und jetzt wieder zu einem Wohn-

haus umgebaut wurde, ist in seinem Originalzustand aus dem Jahr 1910 zu sehen. Auch die untere Marktstraße, in der bald neue Veränderungen durch das Kreissparkassenprojekt anstehen, ist auf einer der historischen Fotografien dargestellt. Eine Ansichtskarte von Faundau aus dem Jahr 1902, die Villa Mauch im Jahr 1899 und das Freibad Waldecksee im Jahr 1912 sowie der Göppinger Flugplatz im Jahr 1932 komplettieren das Angebot. Auch eine Szene vom Göppinger Maientag im Jahr 1900 ist abgebildet – mit Leierkastenmann und Laternenumzug.

„Es sind wieder ein paar ausgefallenen Motive dabei“, freut sich Axel Eißer, der das Kalenderprojekt schon zum fünften Mal geschultert hat. Eißer hat sich bemüht, historische Ansichten von Gebäuden und Plätzen zusammenzutragen, die

jetzt wieder im Fokus stehen. Die Bilder stammen aus den Sammlungen von Dr. Jürgen Wachter, Jürgen Kettenmann und Elsa Lutz. Der Kalender ist aber längst selber zu einem Sammelobjekt geworden. Außerdem sind wieder die wichtigen Termine im Jahresablauf der Stadt Göppingen eingetragen.

Der Erlös fließt wie in den vergangenen Jahren auf das Konto der „Guten Taten“.

Info

Verkauft wird der Kalender für fünf Euro nicht nur im NWZ-Verlagshaus in der Rosenstraße und in Eißers Markt- und der Vitalapotheke. Zu haben ist er auch bei vielen Partnern, die mit eingestiegen sind: der i-Punkt im Göppinger Rathaus, das Modehaus Walz, Der Raumausstatter Robert Roth, Optik Bartholome, Optik Häser, Immobilien Edelmann und das Antiquariat Kümmerle.

Willi, der Starke bald auch bei Herwig

Kreis Göppingen. Die Kinderbuchautorin Ingrid Geiger aus Albershausen erzählt in ihrem neuen Buch die Geschichte von Willibald Kasimir Ottokar dem 22. aus dem Geschlecht der Trochtelbolde, kurz „Willi, der Starke“ genannt. Der erlebt zusammen mit seinem Freund Sebastian viele Abenteuer und entführt die Leser in eine phantasievolle Welt. Verkauft wird das Buch, das von der Göppinger Abiturientin Annika Gramsch illustriert wurde, zugunsten der NWZ-Aktion „Gute Taten“. Die Autorin teilte gestern mit, dass das Buch heute Abend ab 20 Uhr bei der Vorstellung der Neuerscheinungen in der Göppinger Buchhandlung Herwig erwähnt wird. Zu haben ist das Buch bisher bei der NWZ in der Rosenstraße – und demnächst auch bei Herwig.

Schüler spenden Gewinn aus Olivenölverkauf

Wirtschaftskurs des Ebersbacher Raichberg-Gymnasiums bringt 400 Euro für „Gute Taten“

Das Olivenöl, das die Schülerfirma des Ebersbacher Raichberg-Gymnasiums vertreibt, ist beliebt. Die Schüler haben den Gewinn jetzt gespendet.

Ebersbach. Das Griechische Wort „Akration“ heißt so viel wie „rein“ oder „pur“. Und bei dem Olivenöl, das die gleichnamige Schülerfirma des Ebersbacher Raichberg-Gymnasiums vertreibt, ist der Name Programm. Das Olivenöl wird direkt vom Erzeuger in Griechenland bezogen und in Ebersbach und Umgebung verkauft. 2700 Euro Umsatz haben die Schüler des Wirtschaftskurses, der den Olivenölgandel betreibt, in diesem Jahr gemacht. Und 400 Euro Gewinn, die dabei herausgespart sind, haben die Schüler jetzt der NWZ-Aktion „Gute Taten“ gespendet. „Das haben wir alle zu-



Der Ölverkauf der Schülerfirma lief wie geschmiert. Deshalb haben die Schüler des Wirtschaftskurses am Raichberg-Gymnasium jetzt 400 Euro gespendet.

sammen abgestimmt“, berichtet Lisa Weigele, eine der Schülerinnen. Und Rita Rostock, die Lehrerin, die den Kurs betreut, hebt die Tatsache hervor, dass mit der NWZ-Aktion Hilfe im Landkreis verbunden ist. Sinn des Schülerfirma sei auch nicht, Gewinn zu scheffeln, sondern wirtschaftliche Vorgänge im Realen kennen zu lernen, sagt Lisa Weigele. Die Schülerfirma, die seit fünf Jahren von den Abiturjahrgängen geführt wird, ist fester Bestandteil des Wirtschaftsunterrichts an dem Gymnasium. Motto: Wirtschaft erleben und verstehen.

Verkauft wird das Öl beim Ebersbacher Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt, bei Hofläden, an Eltern und an Bekannte, man kann es aber auch leicht im Internet bestellen.

www.akration.de

Hilfe von Asthmabund und Praxis

Kreis Göppingen. Der deutsche Asthmabund hatte bei einer Vortragsveranstaltung zum Thema Kortison die Spendenbüchse aufgestellt, um für die NWZ-Aktion zu sammeln. Am Ende lagen mit einer Spende des Referenten 61 Euro für die „Guten Taten“ in dem Karton, die Annerose Schurr vom Asthmabund aufs Konto überwies.

Die nächste Aktion ist schon geplant: Ursula Sickingers Praxis für Krankengymnastik im Schlossmarkt in Rechberghausen besteht seit 15 Jahren. Am Samstag, 29. November, findet von 14 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Praxis statt. Wer an diesem Tag eine Wohlfühlmassage zum Sonderpreis von sieben Euro bucht, unterstützt die NWZ-Aktion. Um Voranmeldung unter (07161) 57958 wird gebeten.